

Zertifizierung

Das Fernstudium ist zertifiziert durch die ZFU (Zentralstelle für Fernunterricht) und wurde von dem Frauenstudien- und Bildungszentrum der EKD und dem Verein Ev. Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) entwickelt. Bei Teilnahme an allen Modulen und Erarbeitung der Studienbriefe wird ein von der ZFU bestätigtes **Zertifikat** ausgestellt. Die Anerkennung als Bildungsfreistellung wird beantragt.

Kosten

- **Arbeitsmaterial:** 240 € (7 Studienbriefe)
Bei Buchung von 4 statt 7 Studieneinheiten zum Einzelpreis von 35 € pro Stück.
- **3 Seminartage** jeweils à 60 €
(Kaffee + Mittagessen inklusive)
- **4 Seminar-Wochenenden** (Fr - Sa) à 100 €
und **1 Seminar-Wochenende** à 155 €
(Fr - So in der Woltersburger Mühle)
(alle inklusive Übernachtung und Vollpension)

Information & Anmeldung

Die Anmeldung ist **bis 28.2.2018** möglich

- **zum Voll-Studium**,
das 18 Monate umfasst (Einführungs-Studientag und sieben Module)
- **oder zu einem verkleinerten Kurs**,
der den Einführungs-Studientag und drei weitere Wochenenden umfasst.

Die Belegung **einzelner Module** ist im Einzelfall auf Anfrage möglich.

Informationen bei inhaltlichen Fragen:
Pfarrerin **Claudia Kettering**,
Tel.: 0631 3642-233
E-Mail: claudia.kettering@evkirchepfalz.de

Anmeldung: **Julia Stork**
Tel.: 0631 3642-232, Fax: -231,
E-Mail: julia.stork@evkirchepfalz.de

Termine

Studientage + Wochenenden des Fernstudiums Theologie geschlechterbewusst

kontextuell neu denken

Freitag, 23. Februar 2018

Infoabend *Heinz-Wilhelmy-Haus, Kaiserslautern*

Samstag, 26. Mai 2018

Theologie geschlechterbewusst - kontextuell
Einführung und Grundlagen
Gemeindehaus Gimmeldingen

Freitag/Samstag, 17./18. August 2018

„Bibel“ (Dr. Dick Boer, Amsterdam)
Jugendherberge Speyer

Freitag - Sonntag, 16. - 18. November 2018

„Gott“ (Prof. Dr. Klara Butting), *Woltersburger Mühle*

Freitag/Samstag, 15./16. Februar 2019

„Jesus Christus“ (Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb,
Stuttgart), *Landau*

Samstag, 18. Mai 2019

„Kirche“ (Prof. Dr. Ulrich Duchrow, Heidelberg)
Gimmeldingen

Freitag/Samstag, 23./24. August 2019

„Ethik“ (Dr. Sabine Plonz, Coesfeld), *Speyer*

Samstag, 26. Oktober 2019

„Spiritualität“ (Monika Kreiner, Referentin für
Frauenseelsorge), *Gimmeldingen*

Freitag/Samstag, 15./16. November 2019

Abschluss-Wochenende mit Gottesdienstfeier
Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Unionstraße 1 | 67657 Kaiserslautern

evarbeitsstelle.kl@evkirchepfalz.de

www.evangelische-arbeitsstelle.de



Lust auf Theologie?

*Auf aktuelle Fragen theologisch
begründete Antworten finden!*



Fernstudium Theologie geschlechterbewusst

kontextuell neu denken



*Kostenloser
Infoabend am
23. Februar 2018
um 18 Uhr im
Heinz-Wilhelmy-
Haus in KL*

Neu? Nach 2000 Jahren?

Fernstudium Theologie geschlechterbewusst kontextuell neu denken

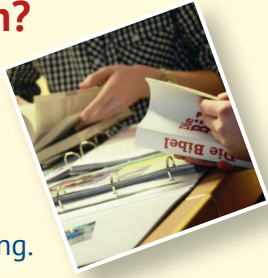
Die Bibel ist ein Buch der Befreiung. Ihre Botschaft eine Botschaft von Gerechtigkeit und dem Frieden, der nur durch Gerechtigkeit zu erreichen ist.

Schon als die biblischen Bücher entstanden und erst recht danach haben sich Menschen immer wieder auf ihre Botschaft berufen, wenn sie aus aufdiktiert oder selbstverschuldeter Unmündigkeit aus- und aufbrechen wollten. Doch die Bibel selbst ist auch ein Zeugnis männlicher Herrschaftsprinzipien, selbstverständlicher Ungerechtigkeiten patriarchaler Strukturen und in dieser Hinsicht mangelndem Unrechtsbewusstseins.

Es blieb der feministischen Theologie im vergangenen Jahrhundert vorbehalten, das aufzudecken und ins Bewusstsein zu rufen. Die Botschaft von Gerechtigkeit, die die Bibel durchzieht, und ihr herrschaftskritisches Prinzip gilt es, immer wieder neu auch auf Bibel und Theologie selbst anzuwenden. So wird ihre befreiende Wirkung sich immer wieder neu entfalten.

Die Theologie, der wir uns verschrieben haben, ist befreiungstheologisch, kontextuell und geschlechterbewusst.

Dabei werden wir auch die traditionellen Grundlagen christlicher Theologie im Fernstudium kennenlernen, studieren und zu einer kritischen Würdigung kommen.



Befreiungstheologie für die Pfalz

Ziel ist es

- eigenständiges theologisches Denken zu fördern
- zu theologisch begründeten Urteilen zu kommen – in allen Herausforderungen unserer Zeit
- die Bibel als Quelle von Handlungs- und Urteilskompetenz zu entdecken
- Widerstandskraft und Hoffnung zu stärken

Für alle, die ...

... kritisch traditionelle Denkmuster und Glaubensvorstellungen reflektieren und diskutieren möchten

... Theologie mit der eigenen Biografie verbinden und eine eigene Sprache finden wollen

... spannende Einsichten feministischer, geschlechterbewusster, kontextueller Theologie finden möchten

... Kirche und Gesellschaft in geschlechtergerechter Perspektive gestalten möchten

Arbeitsformen

- eigene häusliche Lektüre der Studienbriefe
- selbst organisierte Treffen der Studien-Gruppe
- Studientage
- Wochenend-Seminare

Das Fernstudium ist offen für alle Geschlechter / Menschen aller Konfessionen / auch ohne Konfession

global denken - lokal handeln

Die Treffen der Studiengruppe werden von den drei Leiter*innen fachlich begleitet.

An den Studientagen und Wochenenden vermitteln ausgewiesene Referent*innen in Vorträgen und Workshops **Impulse** aus der neueren universitären Theologie und leiten zur **Vertiefung** der jeweiligen Themen an.

Wir versprechen uns:

- einen anregenden Austausch untereinander
- persönliches Wachstum in grundlegenden systematisch-theologischen und geschichtlichen Kenntnissen
- neue Einsichten aus dem Bereich der kontextuellen Theologien wie der Queer-Theologie, der theologischen Männer-Forschung, der Gender Studies und der verschiedenen feministischen Theologien
- ein größeres Urteilsvermögen in gegenwärtigen gesellschaftlichen und politischen Diskussionsfeldern
- Ideen zur Umsetzung geschlechterbewusster Anliegen in Kirche und Gesellschaft
- ... und in all dem Erfahrungen mit der lebendigen Geistkraft

Das Leitungsteam freut sich auf Sie und steht für inhaltliche Fragen zur Verfügung,



Pfarrerin
Claudia
Kettering



Pfarrer
Thomas Klein



Pfarrerin
Danielle Reg-
nault